



Einspurtunnel Ost. © AlpTransit Gotthard AG

Der Baustrom

Bürgin & Keller plant die Baustromversorgung

Die Wurzeln unseres Unternehmens gehen zurück auf die Bauzeit der Zürcher S-Bahn. Die 50Hz Einrichtungen der Bahnhöfe Museumstrasse, Stadelhofen und Stettbach mit ihren Mittelspannungs- und Niederspannungsanlagen waren Grundstein für eine solide Kompetenz in diesem Spezialbereich der Elektroversorgungen. Mit der Gründung der heutigen Firma vor über zehn Jahren ist dieses Standbein zu einem festen Pfeiler unserer Firmenstruktur geworden.

Unser Unternehmen hat sich in dieser Zeit von einem Zweimannbetrieb zu einem Ingenieurbüro mit 15 Mitarbeitern entwickelt. Zu unserer Crew gehören mindestens 2 Auszubildende.

Als reiner Dienstleister im Elektrobereich beschränken wir uns auf Engineering und Planung. Neben Bahnanlagen haben wir mit hochverfügbaren Versorgungsanlagen von Rechenzentren im In- und Ausland ein weiteres Tätigkeitsfeld erschlossen.

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard liegt unser Aufgabenbereich in der Planung der Baustromversorgung. Damit sind wir als Teil der

Baustellenlogistik sehr früh in die Ausbauphase der Bahntechnik integriert. Die Übernahmen aus dem Rohbau und das Vorbereiten der Infrastruktur für alle weiteren Ausbauarbeiten bieten neben den eigentlichen Elektroplanungsarbeiten viele Herausforderungen sowohl innerhalb der Transtec Gotthard wie auch ausserhalb zur ATG, zu den Elektrizitätswerken und zu den Rohbauunternehmen. Das Spannungsfeld zwischen hohen technischen Anforderungen an den Baustrom und möglichst geringen Investitions- und Betriebskosten ist eine weitere reizvolle Aufgabe unseres Leistungspakets. Letztendlich werden die temporären Anlagen zum Zeitpunkt der Übergabe des vollendeten Werkes vollständig

zurückgebaut sein. (Jürg Bürgin)

Auftritt der ARGE Transtec Gotthard findet reges Interesse auf dem Balfour Beatty Rail Stand

Dialogforum gibt Besuchern der InnoTrans 2008 die Möglichkeit mehr über die Transtec Gotthard und das Jahrhundertprojekt zu erfahren

Zur InnoTrans 2008 kamen laut Eurail Press 86.519 Fachbesucher aus über 100 Ländern, deutlich mehr, als die Messe Berlin erwartet hat. Im Vorfeld rechnete sie mit rund 70.000 Fachleuten. Auch Balfour Beatty Rail kann ein sehr positives Resümee über den Messeauftritt ziehen. Zu unserem Motto: „Wir messen uns am Er-

folg unseres Kunden“ haben wir einige Präsentationen zur Veranschaulichung und Unterfütterung dieses Mottos vorbereitet. Ausserdem konnte sich der interessierte Fachbesucher über die Referenzen von Balfour Beatty Rail anhand eines Imagefilms informieren. Ein 3D Film zeigte die Kapazitäten des Unternehmens angefangen von der Planung bis zur fertigen Strecke.

Um zusätzlich Besucher auf den Stand zu locken und direkten Kontakt zwischen Publikum und Balfour Beatty Rail herzustellen, war ein abwechslungsreiches Wochenprogramm mit Partnertreffen, Vertragsunterzeichnungen und Dialogforen geplant. Gerade die Dialogforen fanden starken Zulauf. Besonders gefreut hat uns am Mittwoch 24. September die Teilnahme der Vertreter der Transtec Gotthard Baukommission zum „Talk im Turm“. Die Herren René Röthlisberger und Günter Martens sowie Herr Detlef Obieray von der ARGE Fahrbahn hatten ihre Beteiligung zugesagt. Ein Kurzdurchlauf des Transtec Gotthard Films diente dazu Aufmerksamkeit zu erregen, anschliessend haben sich die drei Herren den Fragen unserer Moderatorin gestellt. Die Informationen zum Projekt haben manchen Besucher zum Stehenbleiben verleitet und wurden anschliessend noch unter den Besuchern diskutiert. Das Interesse wird sicher noch zunehmen, wenn für die ARGE die Arbeiten im Tunnel dann endlich Anfang 2010 beginnen. Klar war aber eines, alle Partner können von solchen Auftritten profitieren. (Manuela Buhl)



von Links: Detlef Obieray, Günter Martens, René Röthlisberger.

Kontakt:

Transtec Gotthard
c/o Atel Installationstechnik AG
Roberto Maugeri
Hohlstrasse 188
CH-8026 Zürich